

Schulinternes Curriculum Einführungsphase (Stand 11/2021)

<p>EF/1 Thema: „Gedichte sind wie gemalte Fensterscheiben“ – lyrische Texte im thematischen Zusammenhang</p>	<p>EF/2 Thema: „Du verstehst mich (nicht)“ – Bedingungen gelingender und misslungener Kommunikation in Alltagssituationen und in literarischen Texten</p>
<p>Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang: z.B. Liebe und Sehnsucht</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>ggf. allgemeine Bedeutung der Aufklärung für die bürgerliche Kultur („Paul D“ S. 152f.175f.)</u> • <u>ggf. Gedichte aus der Epoche des Sturm und Drang, der Klassik, Romantik und Moderne</u> <p>Methodenkompetenz-Schwerpunkt: u.a. Die Schülerinnen können lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der literarischen Gattung analysieren und dabei in sich schlüssige Deutungen (Sinnkonstruktion) entwickeln.</p> <p>Klausur/Aufgabenart: Aufgabeart I A (Analyse eines literarischen Textes ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p>	<p>Kommunikationsmodelle Dialog- und Gesprächsanalyse Grundlegende Verfahren der Erzählanalyse</p> <p>Methodenkompetenz-Schwerpunkt: u.a. Die Schülerinnen können verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) in erzählenden und dramatischen Texten mit Hilfe verschiedener Kommunikationsmodelle unterscheiden und analysieren.</p> <p>Klausur/Aufgabenart: Aufgabeart I A (Analyse eines literarischen Textes ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p>
<p>EF/3 Thema: Dramatik: Die Welt ist eine Bühne</p>	<p>EF/4 Thema: „Schau hin, was Medien (mit Dir) machen!“ – Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft“</p>
<p>Drama (Ganzschrift): z.B. Wissenschaftsdrama („Die Physiker“) Attische Tragödie („Antigone“)</p> <p><u>Das antike Theater als Grundlage des europäischen Schauspiels</u></p> <p>Aristotelisches geschlossenes Drama (<u>ggf. „Paul D“ S. 88-96</u>)</p> <p>Methodenkompetenz-Schwerpunkt: u.a. Die Schüler/innen können dramatische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren und die Darstellung von Gesprächssituationen in dramatischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren.</p>	<p><u>„Deutsche Sprache, tote Sprache?“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache (ggf. „Paul D“ S. 439-445)</u> • <u>Sprachvarietäten, Beispiel Fachsprache (ggf. „Paul D“ S. 56-59)</u> <p>Sachtexte und diskontinuierliche Texte</p> <p>Methodenkompetenz-Schwerpunkt: u.a. Die Schüler/innen können Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden sowie komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren.</p> <p>Klausur/Aufgabenart: Aufgaben IV (Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug)</p>

Aufgaben IA (Analyse eines literarischen Textes ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder Aufgaben II A (Analyse eines Sachtextes ggfs. mit weiterführendem Schreibauftrag)	
---	--